

I, 25—27. P. 63. *Ex re nomine — ingrati. Sane etc.* BF. 3220, 2297, 2398. P. 108 a. BF. 3424, 3231, 3126. P. 51. P. S. 135 Anm. 3. P. 52. 111, 35. ThdC. VII, 107. BF. 2335, 2465. P. 36, 37, 55, 56, 57. BF. 3462, 3406, P. 110, 53. BF. 3292. P. 31, 102. BF. 2288. P. 54. MD. 47 (tatsächlich ein Brief Innocenz' III., Pothast Nr. 225). BF. 2461. P. 70. BF. 3545, 3716 (dazu QFIAB. 8, S. 39). P. 7, 104, 59, 60, 61, 62. BF. 2688. III, 37, 39—42, 11, 18, 19, 43, 47—50.

4. Buch: IV, 1—12. BF. 3254. MD. 58. BF. 3182. IV, 13. P. 12, IV, 14. BF. 3725. IV, 15. P. 41, 34, 58, 42. *Super dolorem — superborum.* P. 99. *Dum recentis — defuit, quia etc.* BF. 4633. *Licet omnium — facit etc. Data nunc — succedit.* IV, 16.

Es folgen zwei Stücke, die eigentlich in das 5. Buch gehören und vielleicht Rest einer Gruppe Constitutiones einer älteren Redaktion sind: HB. 4, 3 und V, 20; das eine bereits im 2. Buch, das andere im 5. Buch überliefert.

5. Buch: V, 1 (kürzere Fassung), 2—6, 8—15. BF. 4620. V, 17—24. BF. 3652. V, 25. MD. 66. V, 27—30. BF. 3253 (wie MD. 67). V, 32—61. BF. 3681. V, 62—96, 98—102. BF. 2684, 2046, 3715, 3801, 2451, 2324. *Non credimus — quatinus etc.* BF. 3338. P. 44. BF. 2477, 2478. V, 135—137. BF. 3807.

6. Buch: VI, 1—20. BF. 4629. VI, 22—33.

Die oben genannten drei Hss. bilden die erste Gruppe innerhalb der großen sechsteiligen Sammlung. Ihnen steht sehr nahe die Hs. Paris BN. lat. 13059 (St. Germain-Harlay 455), der eine Anzahl von Briefen der Londoner und ihrer Schwesterhss. fehlen, die aber in der Anordnung der Briefe im allgemeinen mit diesen übereinstimmt. Die Hss. der zweiten Gruppe (Le Mans 19, Montpellier 139 und Cheltenham 8390²²) zeigen eine weit stärkere Verminderung des Bestandes. Ihnen fehlen ein großer Teil des 2., ein Teil des 5. und das gesamte 6. Buch. Außerdem weichen sie auch in der Reihenfolge der Stücke mehrfach von der Londoner Hs. ab. Eine dritte Gruppe bilden die Hss. Rom, Valli-celliana I. 29, Kassel, Landesbibl. Hist. 4^o. 5 und Oxford, Merton College 122, die nach ihrem Bestand zwischen der ersten und zweiten Gruppe stehen, aber insgesamt, was die Zahl der Briefe angeht, an die dritte Stelle gesetzt werden müssen. Bei ihnen ist das 1. Buch stark

²²) Der Verbleib dieser Hs. aus dem Besitz von Sir Thomas Phillipps konnte leider bisher noch nicht ermittelt werden. Der Inhalt ist mir nur bekannt aus HB. Pierre S. 272 f. und einer unvollst. Beschreibung aus dem Material der MGH.